

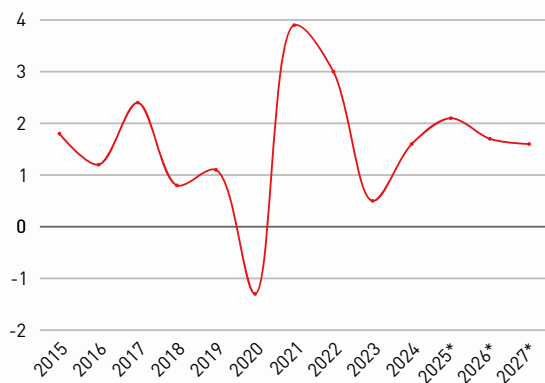
# NORWEGEN WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO OSLO  
SEPTEMBER 2025, Stand: 25.09.2025

## Highlights

- Das Wirtschaftswachstum überschreitet die 2 %-Schwelle (aktuell: +2,1 %).
- Die Einnahmen aus dem Erdöl- und Gasgeschäft erreichen Rekordwerte.
- Der Leitzins liegt aktuell bei 4,0 %, nach zwei Zinssenkungen der Norges Bank.
- Die österreichischen Exporte nach Norwegen gaben im 1. Halbjahr 2025 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 8,0 % nach, die Importe aus Norwegen um 18,8 %.
- Nach leichter Aufwertung im 1. Halbjahr wertete die norwegische Krone zuletzt wieder ab.

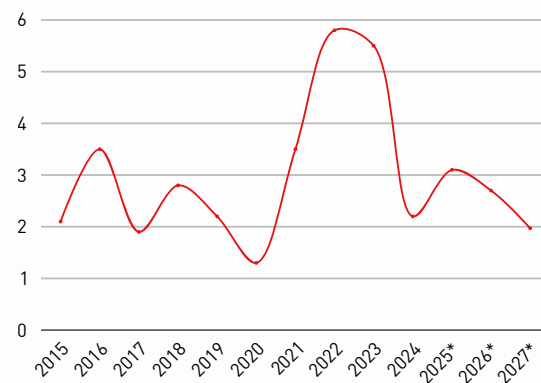
BIP Wachstumsrate in %



\*Prognosen

Quelle: Statista

Inflationsrate in %



\*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / Trading Economics

# Aktuelles aus der norwegischen Wirtschaft

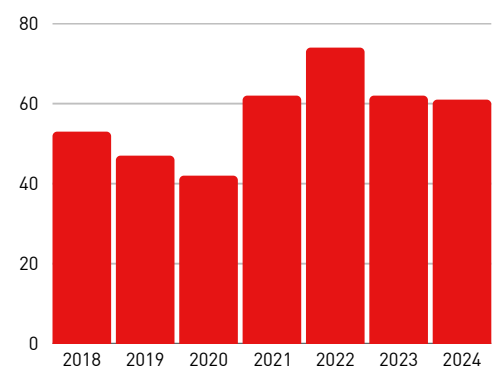
## Rekordexporte in Öl- und Gasbranche

Norwegens Wirtschaft bleibt auch im 1. Halbjahr 2025 stark von der Öl- und Gasindustrie geprägt, ein Sektor, der dem Land weiterhin eine besondere Stellung in Europa verschafft. Norwegen befindet sich zwar nicht mehr in den Top 10 der erdölproduzierenden Länder, aber mit etwa 2 Millionen Barrel Öl pro Tag ist die Produktion pro Kopf im Vergleich zu anderen großen Produzenten wie den USA, Saudi-Arabien und Russland bemerkenswert hoch. In Bezug auf die Einwohnerzahl ist Norwegens Ölproduktion unter den führenden Nationen einzigartig.

## Rekordeinnahmen für Norwegen

Laut dem norwegischen Offshore-Direktorat (NOD) bleibt die Produktion von Öl und Gas im 1. Halbjahr 2025 auf dem Rekordniveau von 2024, wobei täglich 4,2 Millionen Barrel Öläquivalent gefördert wurden. Im Jahr 2024 stiegen die saison- und kalenderbereinigten Volumina in der Öl- und Gasförderung um 3,4 %. Dies führte zu einem Anstieg der Exporte von Rohöl und Erdgas, was die norwegischen Exporte (u. a.) insgesamt um 15,5 % erhöhte. Im Januar 2025 vergab Norwegen 53 Offshore-Öl- und Gas-Explorationslizenzen an 20 Unternehmen und kündigte Pläne für verstärkte Bohrungen in der Arktis an. Diese Maßnahmen sollen die Öl- und Gasproduktion langfristig sichern, trotz Bedenken von Umweltgruppen. Diese Entwicklungen unterstreichen Norwegens Rolle als führender Energieexporteur in Europa und zeigen die anhaltende Bedeutung der Öl- und Gasindustrie für die nationale Wirtschaft. Der Großteil der Gewinne aus diesem Sektor fließt weiterhin in den norwegischen Staatsfonds, dem größten der Welt.

Exportanteil Erdöl und Erdgas

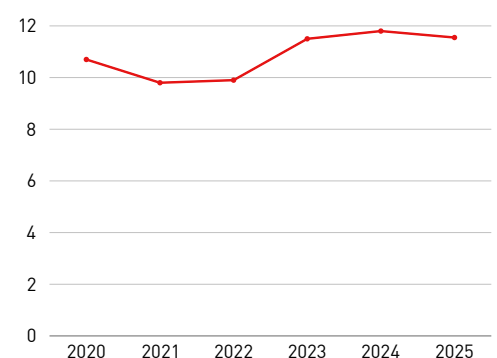


Quelle: Norwegian Petroleum

## Schwache norwegische Krone

Nach einem schwachen 2024 wies die norwegische Krone (NOK) im 1. Halbjahr 2025 zunächst mit + 1,3 % eine leichte Erholung gegenüber dem Euro (EUR) auf. Mittlerweile hat die Norges Bank aber Zinsschritte gesetzt, und es wurde der Leitzins auf nunmehr 4,0 % gesenkt. Die geldpolitischen Maßnahmen beeinflussen den Wechselkurs ebenso wie globale wirtschaftliche Unsicherheiten wie höhere Zölle, mögliche Handelskonflikte oder Nachfragerückgänge nach Rohstoffen. Trotz dieser Herausforderungen bleibt Norwegen aufgrund seiner robusten Wirtschaft und Rolle als bedeutender Energieexporteur ein stabiler Akteur auf den internationalen Märkten.

Währungsentwicklung NOK / EUR



Quelle: Norges Bank



**WKÖ-Exportradar**

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt! Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

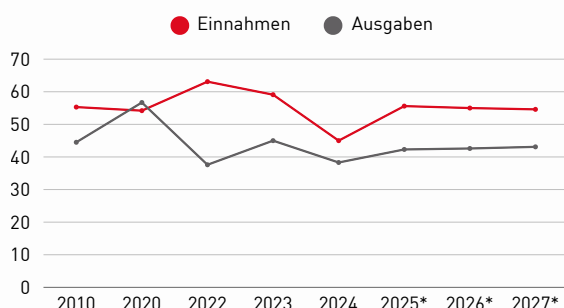
# Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2023	2024	EU-Vergleich 2024	Norwegen 2025*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	0,1	2,1	1,1	2,1
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	483,0	483,7	18.977,6	506,47
BIP je Einwohner, lauf. Preise in USD	87.276	86.611	47.000	89.694
BIP je Einwohner, KKP in USD	100.928	101.032	58.800	n/a
Inflationsrate in % zum Vorjahr	5,5	3,1	2,7	2,6
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	3,6	4,0	5,9	2,2
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	16,6	12,8	-2,9	13,2
Staatsverschuldung in % des BIP	44,2	42,7	83,6	41,5

\*Prognosen

Quellen: [Statista](#), [World Economic Outlook Database](#), [Trading Economics](#)

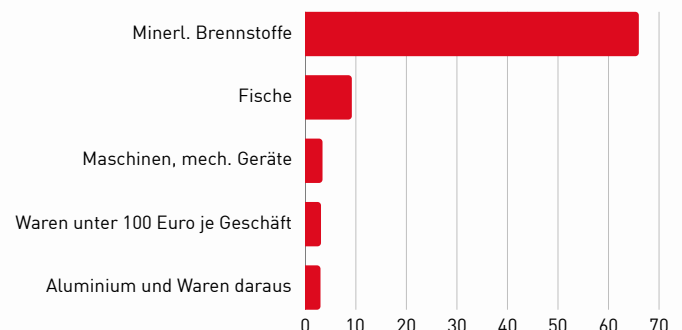
## Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



\*Prognosen

Quellen: [Trading Economics](#)

## Top 5 Exportgüter\*



\*2024 Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in %

Quellen: [Trading Economics](#)

## Kennzahlenanalyse, Einschätzungen der Wirtschaftsdelegierten

Die norwegische "Mainland" Economy wächst im ersten Halbjahr robust, vor allem dank zunehmender Kaufkraft und höheren Konsumausgaben. Der Bausektor zeigt Erholungssignale und sollte von den jüngsten Zinssenkungen profitieren. Positiv auch das Produktivitätswachstum, das gepaart mit niedrigeren Zinsen wohl die Unternehmensinvestitionen befördern wird. Weniger dynamisch, aber dennoch positiv, dürften sich auch die Ausfuhren entwickeln. Nur ca. 3 % der norwegischen Exporte gehen in die USA. Das Wachstum der inländischen Wirtschaft wird von Analysten für heuer auf ca. 2 % geschätzt. Die Volkswirtschaft bleibt aber weiterhin stark vom Kohlenwasserstoffsektor und der "Offshore Economy" geprägt, die zwischen 15 und 20 % des BIPs ausmacht. Heuer dürfte wieder mehr als die Hälfte der norwegischen Exporte auf fossile Brennstoffe fallen. Norwegen ist mittlerweile der wichtigste Gaslieferant der EU und auch Österreichs.



### Länderprofile

Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

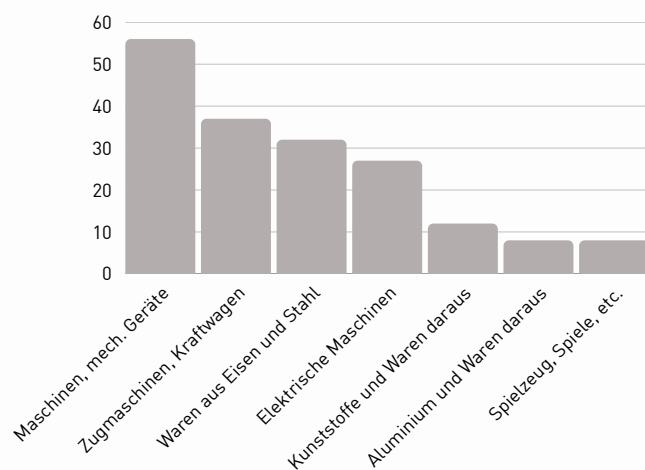
Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

# Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Die Außenhandelsstatistik weist für das 1. Halbjahr 2025 einen Rückgang im bilateralen Warenhandel zwischen Österreich und Norwegen aus. Die österreichischen Ausfuhren nach Norwegen fielen von Jänner bis Juni im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 7,9 %, die Einfuhren aus Norwegen nach Österreich um 18,5 %. Die Handelsbilanz ist aus Sicht Österreichs positiv.

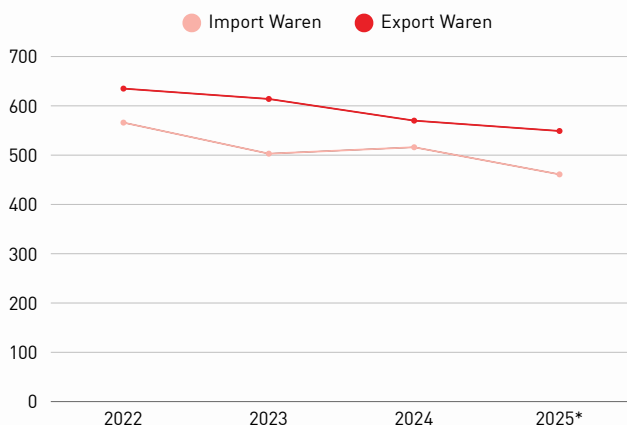
Die mit Abstand stärkste Warengruppe der österreichischen Exporte nach Norwegen sind traditionell Maschinen, Apparate und mechanische Geräte. Mit einem Warenwert von 56 Mio. EUR waren diese Produkte trotz eines Rückgangs von 18,8 % im Vorjahresvergleich für über 22 % der Gesamtausfuhren verantwortlich. Nachgefragt werden Kräne, Armaturen für Rohre und Behälter, gefolgt von Maschinen zum Heben, Be- und Entladen oder Fördern, Maschinen zum Ernten, Dreschen und Mähen und Kühlschränken. Starkes Wachstum (+24,5% auf 37 Mio. EUR) zeigt dafür die Gruppe der Zugmaschinen, KfZ, Traktoren und Motorräder, die nun auf dem zweiten Platz der österreichischen Ausfuhren nach Norwegen liegen. Mehr als 50% davon fallen auf LKWs und Anhänger.

Österreichische Warenexporte 1. Hj. 2025  
in Mio. EUR, gesamt 253 Mio. EUR



Quelle: Außenhandelsdatenbank

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Norwegen  
in Mio. EUR



\*Prognose

Quelle: Länderprofil / Statistik Austria



**Zoll, Import & Export**

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.

Mehr Informationen gibt es gleich hier.

An dritter Stelle unserer Ausfuhren rangierten im ersten Halbjahr Waren aus Eisen oder Stahl mit einem Wert von 32 Mio. EUR (-21,7 %). Sie haben die elektrischen Maschinen und Apparate überholt, die mit 27 Mio. EUR (-13,6 %) aus den Top 3 gerutscht sind.

Die Einfuhren aus Norwegen fielen Jänner bis Juni 2025 um 18,5 % geringer aus als 2024. Grund dafür ist ein Rückgang des Erdölimports um fast 100 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, wobei 2024 aber einen Ausnahmefall darstellte. Die Nachfrage in Österreich nach dem für Norwegen so wichtigen Aluminiumgeschäft ist hingegen wieder gestiegen. Aluminium wurde von Österreich im 1. Halbjahr 2025 etwas stärker nachgefragt als im Vorjahr, wobei der Warenwert stark von den Entwicklungen des Weltmarktpreises abhängig ist. Wertmäßig stiegen die Einfuhren um 12,6% (von 105 Mio. EUR auf 118 Mio. EUR), gewichtsmäßig hingegen um nur 1,2%.

Neben Aluminium liefert Norwegen vor allem Meerestiere nach Österreich, mit einem Wert von 47 Mio. EUR im ersten Halbjahr jedoch um 0,8 % weniger als im Vorjahr. Norwegens Fischzuchtbetriebe nutzen die lange Küstenlinie Norwegens höchst erfolgreich zur maritimen Wertschöpfung. Nickel und Waren aus Nickel nehmen aktuell den dritten Platz bei den Einfuhren aus Norwegen ein (25 Mio. EUR, +36,7 % im Betrachtungszeitraum). Österreich importiert weiterhin Gas in großen Mengen aus Norwegen, allerdings indirekt über Deutschland.

Unsere Dienstleistungsbilanz war im Jahr 2024 mit 291 Mio. Euro im Export und 247 Mio. Euro im Import ebenfalls positiv.

# Top-B Branchen und Trends

## Energiewende und Dekarbonisierung

Trotz der Bedeutung fossiler Brennstoffe für die norwegische Wirtschaft und seiner Rolle als mittlerweile wichtigste Gasexporteur in die EU ist das Land um Dekarbonisierung bestrebt. Norwegen treibt die grüne Transformation aktiv voran: Fast 97 % der Neuwagen sind Elektroautos, Oslos Nahverkehr ist nahezu emissionsfrei, und knapp 100 % des Stroms stammen aus Wasserkraft und Wind. Man investiert in Großprojekte zur CO<sub>2</sub>-Speicherung, während auch die Bauwirtschaft und die Logistik Klima- und Umweltkriterien immer stärker gewichten.

## Digitalisierung und Technologie

Norwegen setzt weiterhin auf die Digitalisierung seiner Wirtschaft, insbesondere in den Bereichen Automatisierung, künstliche Intelligenz und Big Data. Unternehmen investieren stark in digitale Lösungen, um ihre Effizienz zu steigern und neue Geschäftsmöglichkeiten zu schaffen. Das Land fördert auch Start-ups und Innovationszentren im Tech-Sektor, um seine Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten.

## Öl- und Gasindustrie

Trotz der Bemühungen um eine grünere Wirtschaft und Diversifizierung bleibt die Öl- und Gasindustrie ein zentraler Bestandteil der norwegischen Wirtschaft. Norwegen ist weiterhin ein wichtiger Energieexporteur, insbesondere nach Europa. Der Ausbau der Explorations- und Produktionsaktivitäten im Offshore-Bereich, etwa durch neue Lizenzvergaben, zeigt, dass die fossilen Brennstoffe noch lange eine tragende Säule der Wirtschaft bleiben.

## Tourismus

Der Tourismus boomt weiter, insbesondere in den Bereichen Nachhaltigkeit und Naturtourismus. Norwegen zieht immer mehr Reisende an, die das Land für seine unberührte Natur und seine einzigartigen Landschaften, wie die Fjorde und Berge, schätzen. Der Fokus liegt auf umweltfreundlichem Tourismus und der Förderung von nachhaltigen Reiseangeboten.

## Arbeitsmarkt und Fachkräftemangel

Norwegen steht nach wie vor vor einem Fachkräftemangel, insbesondere in den Bereichen Technologie, Ingenieurwesen und Gesundheitswesen. Der Arbeitsmarkt erfordert weiterhin gezielte Investitionen in Bildung und Weiterbildung, um die Qualifikationen der Arbeitskräfte zu verbessern und den Bedarf an Fachkräften zu decken.

## Finanztechnologie und nachhaltige Investitionen

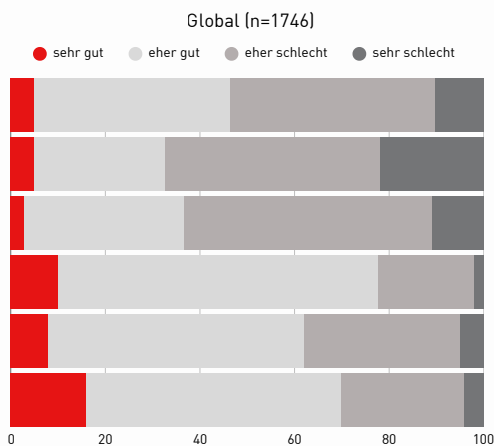
Norwegen hat einen wachsenden Finanztechnologiesektor, der sich auf nachhaltige Investitionen konzentriert. Die norwegische Staatsfondsstrategie umfasst zunehmend ESG (Environmental, Social, and Governance)-Investitionen, die im Einklang mit den Nachhaltigkeitszielen des Landes stehen.



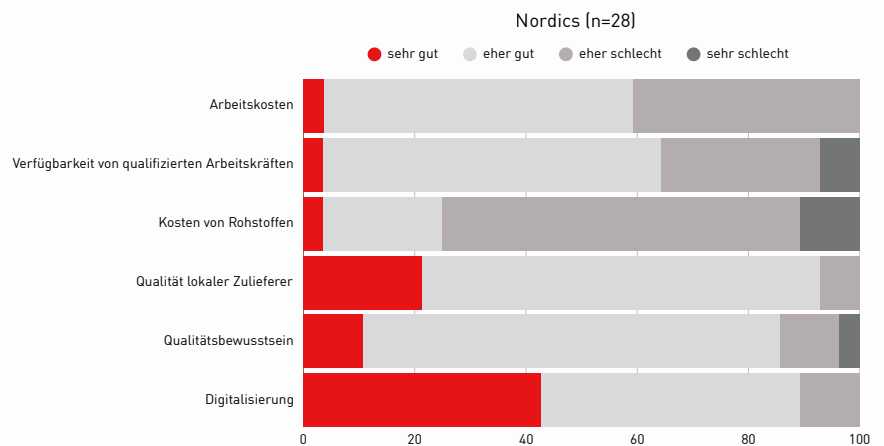
# Einschätzungen zum Markt

## Global Business Barometer in den Nordics

Unsere jährliche Umfrage unter den österreichischen Auslandsniederlassungen



Quelle: Global Business Barometer 2024



### Input zur Umfrage der Auslandsniederlassungen

Die Ergebnisse des für Schweden, Dänemark, Finnland und Norwegen konsolidierten Global Business Barometers zeichnen ein zurückhaltendes Bild. Die meisten Unternehmen haben Ende 2024 eine spürbare Verschlechterung der wirtschaftlichen Bedingungen festgestellt und erwarteten dies auch für 2025. Zwar sind die Umsätze rückläufig und die Auftragsbücher nicht mehr so voll wie früher, von einem Abbau der Tochtergesellschaften in der Region ist aber noch keine Rede.

## Dos and Don'ts

Die Norweger schätzen Pünktlichkeit, und es wird als unhöflich empfunden, zu spät zu kommen. Egal, ob es sich um ein Geschäftsmeeting oder ein persönliches Treffen handelt, seien Sie immer pünktlich. Außerdem ist es in Norwegen üblich, dass Menschen sich eher zurückhaltend und respektvoll gegenüber anderen verhalten, besonders in der Öffentlichkeit. Kleine Unterhaltungen oder "Small Talk" mit Fremden sind weniger verbreitet, und man sollte darauf achten, keine persönlichen Fragen zu stellen, es sei denn, man hat eine engere Beziehung zu der Person. Was die Kommunikation betrifft, bevorzugen Norweger eine direkte und klare Ausdrucksweise. Übertriebene Höflichkeiten oder zu viele Floskeln könnten als unangemessen oder sogar unehrlich wahrgenommen werden. Ehrlichkeit und Transparenz werden hoch geschätzt, sowohl im beruflichen als auch im persönlichen Bereich. Im Umgang mit anderen sollten persönliche Freiräume respektiert werden, da Norweger generell viel Wert auf ihren Raum legen. Körperliche Nähe und Berührungen, wie Umarmungen oder das Klopfen auf den Rücken, sind bei neuen Bekanntschaften eher unüblich und sollten vermieden werden. Norweger sind auch sehr umweltbewusst, und das Thema Nachhaltigkeit wird in vielen Bereichen des Lebens großgeschrieben. Ein weiteres wichtiges Thema ist die Gleichberechtigung. Norwegen ist eines der führenden Länder in Bezug auf die Geschlechtergleichstellung, und es wird erwartet, dass Frauen und Männer in allen Bereichen gleich behandelt werden. Hierarchie ist in Norwegen weniger ausgeprägt als in vielen anderen Ländern, und jeder sollte sich gleichwertig behandeln lassen.

### Persönlicher Tipp der Wirtschaftsdelegierten:

Auch in der norwegischen Geschäftskultur wird ein langfristiges, transparentes Verhältnis sehr geschätzt. Norweger bevorzugen eine direkte und offene Kommunikation. Indem Sie auf Transparenz, Respekt und Nachhaltigkeit setzen, können Sie nicht nur das Vertrauen Ihrer norwegischen Geschäftspartner gewinnen, sondern auch stabile und langfristige (Geschäfts-)Beziehungen aufbauen.

# Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsBüro Oslo  
Den Østerrikske Ambassade - Handelsavd.  
Thomas Heftyes gate 19-21 (Eingang: St. Sunnivas gate)  
0264 Oslo  
Norwegen

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 08:30 - 16:00

T +47 24 11 78 00

E [oslo@wko.at](mailto:oslo@wko.at)

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/no>



© Advantage Austria

## Veranstaltungshighlights

**Marketplace Austria for Food & Beverages 2025**, 1. Oktober 2025, Wien  
Internationale B2B-Veranstaltung für die Lebensmittelbranche

**International Mobility Days**, 20. November 2025, Wien.

WKÖ Wirtschaftsdelegierte  
Mag. Cosima Steiner  
Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))



Entdecken Sie weitere  
**Veranstaltungen** mit Norwegen-  
Bezug! Scannen Sie den QR-Code,  
um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der**  
**AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema "SCHWEDEN –  
von Zimtschnecken und Draufgängern".



Schauen Sie rein: Melden Sie sich  
beim **AussenwirtschaftsBüro Oslo**  
für den Newsletter an.



© 704453122 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken  
und über unsere Services  
weltweit für Sie und Ihr  
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:

Recht, Steuern &  
Investitionen  
Zoll, Import & Export  
Reisen und vor Ort



#### Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren AußenwirtschaftsCentern.

#### IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

[Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.](#)

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO OSLO

E [oslo@wko.at](mailto:oslo@wko.at)

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/no>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA